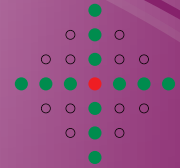


# GEMEINDEBRIEF

für die Schwesternkirchgemeinden Marienberg und Satzung  
Februar und März 2016



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

Gott spricht:  
Ich will  
euch trösten,  
wie einen  
seine Mutter  
tröstet.

Jesaja 66,13

Seite 2  
Vorwort

Seite 3  
Allgemeines

Seite 4  
Besonderes

Seite 5  
Diakonie

Seite 6  
Gottesdienste

Seite 12  
Landeskirchliche  
Gemeinschaft

Seite 13  
Veranstaltungen

Seite 14  
Fürbitte

## Mütterliche Nähe

Von Landesbischof Carsten Rentzing



Gott als Mutter? Dieses Bild kommt in der Bibel nicht oft vor. Aber der Prophet Jesaja spricht davon. Es ist ein Bild, das uns durchs neue Jahr geleiten soll, weil Gottes Trost und seine Nähe sehr real sind.

Manchmal hat man der Heiligen Schrift vorgeworfen, zu sehr in männlichen Vorstellungswelten verwoben zu sein. Und tatsächlich sind die meisten handelnden Hauptpersonen Männer. Gott ist als unser Vater vorgestellt und Jesus Christus ist sein Sohn. Die Inhalte, die darin stecken, sind nicht einfach austauschbar. Wir können die Aussage, dass Gott Vater ist, nicht einfach zur Aussage werden lassen, dass Gott Mutter ist. Weshalb sich eine solche Formulierung nicht in der Bibel findet, dafür lassen sich historische aber auch

theologische Gründe angeben. Dennoch bleibt das Wesen Gottes über der Zweigeschlechtlichkeit von männlich und weiblich erhaben. So gibt es durchaus immer wieder auch weibliche Beschreibungen des Wirkens Gottes. Eine der schönsten unter ihnen ist ganz sicher das Wort des Propheten Jesaja, das uns als Jahreslosung durch das neue Jahr hindurch leiten wird. Gott tröstet wie eine Mutter. So heißt es da. Vor meinem inneren Auge erscheinen dabei die Bilder des vergangenen Herbstes. Vor allem eines: Eine Flüchtlingsfamilie durchquert einen Grenzfluss. Der Vater mit einem kleinen Kind auf dem Arm vorneweg. Das Kind schreit und weint vor Angst herzerreißend; auch noch als der Vater das andere Ufer erreicht hat. Hinterher folgt der Rest der Familie. Kaum ist die Mutter am anderen Ufer angekommen, rennt das noch immer weinende Kind der Mutter entgegen. Diese öffnet die Arme weit und drückt das Kind fest an sich. In den Armen der Mutter wird das Kind wieder ruhiger. Eine eindruckliche Szene, die mich an meine eigene Kindheit erinnerte. Auch wenn meine Kindheit längst nicht von solcher Dramatik geprägt war, wie sie es bei den Flüchtlingen ist. Und dennoch

kenne auch ich die Situation, in der ich gerne in die Arme meiner Mutter floh. Es ist diese unmittelbare Nähe der Mutter, die für uns Menschen wohl immer etwas Besonderes sein und bleiben wird. Solche Nähe tröstet. Wenn meine Mutter zu mir an das Krankenlager kam, wurde ich zwar nicht gleich gesund. Aber es ging mir wenigstens seelisch gleich besser.

Trost durch Nähe. In der Sprache Jesajas hängt das Wort »trösten« mit dem Wort »mitleiden« zusammen. Und genau darum geht es beim Trösten, nämlich um das Signal des Mitleidens. Der Mutter, die einen in den Arm nimmt, nimmt man dieses Mitleiden ab. Man fühlt sich nicht mehr allein gelassen. Man ist nicht mehr einsam den Chaosmächten dieser Welt ausgeliefert. Man weiß, da ist jemand, der hilft; jemand der beisteht; jemand, der mitträgt. Ich bin froh, dass ich sagen kann, dass ich als Kind eine solche Mutter hatte. Und ich wünsche jedem Kind in dieser Welt eine solche Mutter an seiner Seite. Freilich begrenzt sich die Notwendigkeit des Trostes nicht auf die Zeit der Kindheit, in der die Mütter eine besondere Aufgabe haben. Unser ganzes Leben lang benötigen wir Trost. Und es ist gut

für uns zu wissen, dass jemand mit uns durch dieses Leben geht und bei uns ist, wenn es schwer für uns wird. Seien es die Eltern, seien es die Freunde, seien es die Lebenspartner. Und noch viel besser ist es, wenn wir darauf vertrauen können, dass neben allem menschlichen Beistand auch Gott, der Herr, bei uns ist, um uns zu trösten wie eine Mutter, wenn es nötig wird.

Faszinierend ist diese Aussage, denn sie bedeutet ja, dass der Schöpfer dieser Welt, dass der erhabene Herr über alle Zeiten uns so nahe kommt wie die Mutter dem Kind am Grenzfluss oder auf dem Krankenlager. Regelrecht handgreiflich müsste solche Nähe spürbar sein.

Hier könnten vielleicht Zweifel ansetzen. Kann man Gottes Nähe tatsächlich spüren wie die Arme der Mutter?

Jesaja meint genau dies. Der Trost Gottes, von dem er redet, bleibt kein abstraktes Gut. Der Trost Gottes ist sehr real, ebenso wie der einer Mutter. Jesaja spricht vom Frieden und von der Versorgung mit den notwendigen Lebensgütern.

Dass wir genau dies im neuen Jahr erleben dürfen, dies wünsche ich uns allen von ganzem Herzen.

## Allgemeine Informationen

### Kinder-Mitmach-Tag 2015 – so bunt und fröhlich war dieser Tag



Fotos (Dieter Oehme, Marienberg)

## Besondere Veranstaltungen

### **Bibelwoche 2016: „Neue Worte aus alter Zeit“**

(Auslegungen zu sieben Abschnitten aus dem Sacharja-Buch)

Die biblischen Propheten sind Sprachrohr Gottes. Die Propheten selbst wussten, dass Gott durch sie spricht. Das Sacharja-Buch ist Teil unserer Heiligen Schrift und erhebt damit den Anspruch, Gottes Wort für uns heute zu sein. Auch durch Jesus Christus hat sich die Botschaft der Propheten nicht erledigt. Möge daher die Bibelwoche und die gemeinsame Beschäftigung mit den sieben Abschnitten aus dem Sacharja-Buch dazu dienen, aus den Worten der Propheten Gottes Wort richtig zu erfassen.

**Bibelwochenabende jeweils: 18.00 Uhr im Gemeinschaftshaus in Gebirge und 19.30 Uhr im Kirchensaal Marienberg**

**Montag, 4. April**

Thema 1: „Wenn etwas in Bewegung kommt“ (Sacharja 1,7-17)

Pfarrer Freier

**Dienstag, 5. April**

**Thema 2: „Wenn man sich öffnen kann“ (Sacharja 2,1-9)**

Pastor Zacharias

**Mittwoch, 6. April**

Thema 3: „Wenn Gott die Kleider wechselt“ (Sacharja 3,1-10 und 6,9-15)

Pfarrer Gräser

**Donnerstag, 7. April**

Thema 4: „Wenn Friede greifbar wird“ (Sacharja 9,9-10)

Pastor Korenke

**Freitag, 8. April**

Thema 5: „Wenn Siege wehtun“ (Sacharja 12, 9-13,1)

Pfarrer Hadlich-Theml

**Sonntag, 10. April, 9.30 Uhr**

Thema 7: „Wenn man gemeinsam schweigen lernt“ (Sacharja 2,10-17)

Abschlussgottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der St. Marienkirche

Pfarrer Martin



## Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

in den zurückliegenden Ausgaben haben wir Ihnen unsere Arbeit, die in den zurückliegenden 25 Jahren gewachsen ist, in kurzen Beiträgen etwas näher vorgestellt. Heute blicken wir an dieser Stelle kurz auf diese 25 Jahre zurück.

Am 01.12.1990 wurde aus der Zweigstelle für Innere Mission und Hilfswerk heraus das Diakonische Werk im Kirchenbezirk Marienberg e. V. gegründet. Erster Vorstandsvorsitzender wurde Pfarrer Klaus Wenzel, damals Pockau. Das Werk hatte zu Beginn 5.000 Mitglieder. 3 hauptamtlich Mitarbeitende waren für den Verein tätig. Neben der Sozialarbeit wurde das Aufgabengebiet der häuslichen Alten- und Krankenpflege zu einem ersten Schwerpunkt. Diakonie-Sozialstationen in Marienberg, Seiffen und Großobersdorf begannen mit ihrer Arbeit – oft ohne genau zu wissen, wie manches funktionieren soll und kann. Heute blicken wir dankbar auf diese Anfänge zurück und sind den Menschen dankbar,



die mutig die ersten Schritte gegangen sind. Die Mitarbeitenden der Diakonie Marienberg konnten in den zurückliegenden Jahren vielen Menschen in schwierigen Lebenssituationen unterstützend zur Seite stehen und gemeinsam mit Angehörigen und Betreuern Wege suchen und gehen.

Heute sind ca. 290 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hauptamtlich und viele weitere ehrenamtlich für die Diakonie Marienberg tätig. 275 Vereinsmitglieder und ca. 2.000 Mitglieder des Freundeskreises unterstützen die Arbeit des Vereins und tragen diese mit. Uns ist die Verankerung in den Kirchengemeinden unserer Region sehr wichtig und wir würden uns freuen, wenn sich weitere Unterstützer unserer Arbeit finden. Auch sind wir immer wieder auf der Suche nach geeigneten Auszubildenden oder

Umschülern, insbesondere zur Altenpflegerin/zum Altenpfleger, die es uns mit ihrer christlichen Grundeinstellung ermöglichen, unser christlich-diakonisches Profil umzusetzen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung unter 03735 9115-0 oder unter der E-Mail-Adresse [info@diakonie-marienberg.de](mailto:info@diakonie-marienberg.de).

 25 Jahre Diakonie Marienberg

*Herzlichen Dank sagen  
wir Ihnen, liebe Helferinnen und  
Helfer, für alle Unterstützung  
und Begleitung auf unserem Weg!*



Kinderfest

## Gottesdienste und Veranstaltungen in Marienberg und Satzung

### Monatsspruch Februar:

*Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann vergebt ihm, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Verfehlungen vergibt.*

*Markus 11,25*

### Dienstag, 2. Februar

19.30 Uhr Elternabend der Christenlehre  
(Gemeindesaal Marienberg)

### Mittwoch, 3. Februar

15.30 Uhr Mutti-Kind-Kreis (Pfarrhaus Satzung)  
Thema: Lichtmess  
Christus ist das Licht der Welt



### Donnerstag, 4. Februar

14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeindesaal Marienberg)

### Sonntag Estomihi, 7. Februar

*Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.* Lukas 18,31

9.30 Uhr Predigtgottesdienst (St. Marienkirche)  
mit Taufgedenken für Januar und Februar  
Pfarrer Freier

Dankopfer: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

10.00 Uhr Predigtgottesdienst (Pfarrhaus Satzung)  
Pfarrer Hadlich-Theml  
Kindergottesdienst

Dankopfer: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

### Mittwoch, 10. Februar, Frühjahrsbußtag

11.00 Uhr Kinder-Mitmach-Tag (St. Marienkirche)

18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
(Pfarrhaus Satzung)  
Pfarrer Freier

Dankopfer: eigene Kirchengemeinde

19.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem  
Abendmahl (St. Marienkirche)  
Pfarrer Freier

Dankopfer: eigene Kirchengemeinde

### **Donnerstag, 11. Februar**

14.00 Uhr Seniorenkreis (Pfarrhaus Satzung)

### **Sonntag Invokavit, 14. Februar**

*Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.* 1. Johannes 3,8b

8.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfarrhaus Satzung)  
Pfarrer Freier  
Kein Kindergottesdienst  
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10.00 Uhr Predigtgottesdienst (St. Marienkirche)  
Pfarrer Freier  
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

### **Dienstag, 16. Februar**

19.30 Uhr Meditativer Tanzkreis (Kirchensaal Marienberg)  
19.30 Uhr Gemeindeabend in Gebirge (Gemeinschaftshaus)

### **Mittwoch, 17. Februar**

15.00 Uhr Frauendienst (Gemeindesaal Marienberg)  
19.30 Uhr Gemeindeabend in Lautau (Gemeinschaftshaus)

### **Sonntag Reminiszenz, 21. Februar**

*Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.* Römer 5,8

9.30 Uhr Predigtgottesdienst (St. Marienkirche)  
Pfarrer Hadlich-Theml  
Dankopfer: Besondere Seelsorgedienste

10.00 Uhr Predigtgottesdienst (Pfarrhaus Satzung)  
Pfarrer Freier  
Kindergottesdienst  
Dankopfer: Besondere Seelsorgedienste

### **Dienstag, 23. Februar**

19.30 Uhr Ehepaarkreis (Kapelle St. Marienkirche)

### **Freitag, 26. Februar**

19.30 Uhr Kirchenvorstand (Sitzungszimmer Marienberg)

### **Sonntagabend, 27. Februar**

19.30 Uhr Ehepaarkreis für Jüngere  
(Sitzungszimmer Marienberg)

### **Sonntag Okuli, 28. Februar**

*Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.* Lukas 9,62

8.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Gebirge)  
Pfarrer Freier  
9.30 Uhr Themengottesdienst: „Warum lässt Gott Leid zu?“  
(St. Marienkirche) mit Heiligem Abendmahl  
Pfarrer Hadlich-Theml  
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfarrhaus Satzung)  
Pfarrer Freier  
Kindergottesdienst  
Dankopfer: eigene Kirchengemeinde

### Monatsspruch März:

*Jesus Christus spricht: Wie mich der Vater geliebt hat,  
so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe.  
Johannes 15,9*

### Dienstag, 1. März

9.00 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis (Gemeindesaal Marienberg)

### Mittwoch, 2. März

15.30 Uhr Mutti-Kind-Kreis (Pfarrhaus Satzung)  
Thema: Gott schuf für uns den Ruhetag



### Donnerstag, 3. März

14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeindesaal Marienberg)  
mit Heiligem Abendmahl

### Freitag, 4. März, Weltgebetstag

19.30 Uhr Ökumenische Andacht (Ev.-meth. Kirche)

### Sonntag Lätäre, 6. März

*Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.  
Johannes 12,24*

9.30 Uhr Predigtgottesdienst (St. Marienkirche)  
mit Taufgedenken für März  
Superintendent Findeisen  
Dankopfer: Lutherischer Weltdienst

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfarrhaus Satzung)  
Pfarrer Freier  
Kindergottesdienst  
Dankopfer: Lutherischer Weltdienst

### Dienstag, 8. März

9.00 Uhr Frauenfrühstück (Gemeindesaal Marienberg)

### Donnerstag, 10. März

14.00 Uhr Seniorenkreis (Pfarrhaus Satzung)



## **Sonntag Judika, 13. März**

*Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.* Matthäus 20,28

- 9.30 Uhr Predigtgottesdienst (St. Marienkirche)  
mit Vorstellung der Konfirmanden  
Pfarrer Hadlich-Theml  
Dankopfer: eigene Kirchengemeinde
- 10.00 Uhr Predigtgottesdienst (Pfarrhaus Satzung)  
Pfarrer Freier  
Kindergottesdienst  
Dankopfer: eigene Kirchengemeinde

## **Dienstag, 15. März**

- 19.30 Uhr Meditativer Tanzkreis (Kirchensaal Marienberg)  
19.30 Uhr Gemeindeabend in Gebirge (Gemeinschaftshaus)

## **Mittwoch, 16. März**

- 15.00 Uhr Frauendienst (Gemeindesaal Marienberg)  
19.30 Uhr Gemeindeabend in Lauta (Gemeinschaftshaus)

## **Freitag, 18. März**

- 19.30 Uhr Kirchenvorstand  
(Sitzungszimmer Marienberg)

## **Sonnabend, 19. März**

- 13.00 Uhr Vorbereitung für das Kinderabendmahl des  
2. Schuljahres (Gemeindesaal Marienberg)  
mit den Eltern und Kindern

- 19.30 Uhr Ehepaarkreis für Jüngere  
(Sitzungszimmer Marienberg)

## **Sonntag Palmarum, 20. März**

*Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.* Johannes 3,14.15

- 8.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Gebirge)  
Pfarrer Hadlich-Theml
- 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit  
Goldener Konfirmation (Kirche Satzung)  
Pfarrer Freier  
Kindergottesdienst  
Dankopfer: eigene Kirchengemeinde
- 10.30 Uhr Hope-Gottesdienst (St. Marienkirche)  
Dankopfer: eigene Kirchengemeinde

## **Mittwoch, 23. März**

- 17.00 Uhr Besuchsdienst (Gemeindesaal Marienberg)

## **Gründonnerstag, 24. März**

*Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige HERR.* Psalm 111,4

- 18.00 Uhr Familiengottesdienst mit Heiligem  
Abendmahl (Kirchensaal Marienberg)  
und mit Erstabendmahl des 2. Schuljahres  
Pfarrer Freier  
Dankopfer: eigene  
Kirchengemeinde

19.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Erstabendmahl  
des 7. Schuljahres (Kirche Satzung)  
Pfarrer Hadlich-Theml  
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

### **Karfreitag, 25. März**

*Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.* Johannes 3,16

14.30 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu  
mit Heiligem Abendmahl in der Stille  
Pfarrer Hadlich-Theml  
Dankopfer: Sächsische Diakonissenhäuser

14.30 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu  
(Kirche Satzung)  
Pfarrer Freier  
Dankopfer: Sächsische Diakonissenhäuser

### **Ostersonntag, 27. März**

*Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.* Offenbarung 1,18

6.30 Uhr Osterandacht auf dem Friedhof Marienberg  
Pfarrer Freier  
anschließend Osterfrühstück im  
Gemeinschaftshaus, Goethering

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Taufe (St. Marienkirche)  
Pfarrer Hadlich-Theml  
Dankopfer: Jugendarbeit der Landeskirche  
(1/3 eigene Kirchgemeinde)

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Kirche Satzung)  
Pfarrer Freier, Posaunenchor  
Kindergottesdienst  
Dankopfer: Jugendarbeit der Landeskirche  
(1/3 eigene Kirchgemeinde)

### **Ostermontag, 28. März**

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl  
(St. Marienkirche)  
kein Kindergottesdienst!  
Pfarrer Freier  
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kindermusical  
(Kirche Satzung)  
Pfarrer Hadlich-Theml, Kurrende  
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

### **Sonntag Quasimodogeniti, 3. April**

*Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.* 1. Petrus 1,3

9.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl  
(Gebirge)  
Pfarrer Hadlich-Theml

9.30 Uhr Posaunengottesdienst zur Jahreslosung  
(St. Marienkirche)  
mit Taufgedenken für April  
Dankopfer: eigene Kirchengemeinde

10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufgedenken  
(Kirche Satzung)  
Pfarrer Freier  
Kindergottesdienst  
Dankopfer: eigene Kirchengemeinde

### Herzliche Einladung zur Gebetsandacht „40 Tage Beten und Fasten für unser Land“ !

Jeweils mittwochs am:  
**17.02., 24.02., 02.03., 09.03. und 16.03.2016**  
im Pfarrhaus Satzung

### Kindergottesdienst findet in Marienberg parallel zum Hauptgottesdienst statt.

Für Kleinkinder besteht die Möglichkeit, auf dem Spielteppich im Kirchensaal zu spielen. Die Eltern können den Gottesdienst über die Lautsprecher mithören.

### Kinder-Mitmach-Tag 2016

Mittwoch, 10. Februar,  
11.00 – 15.00 Uhr im Kirchensaal und Kirche St. Marien  
Thema: „Sei mutig und stark“  
Gast: Richard Langhof, Student der Evangelischen Religion/  
Moritzburg

### Weltgebetstag der Frauen 2016



Am Freitag, den 4. März 2016, feiern wir weltweit den Weltgebetstag der Frauen, der in diesem Jahr von Frauen aus Kuba vorbereitet wurde. Der Gebetsabend für Marienberg findet in diesem Jahr 19.30 Uhr in der Ev.-meth. Kirche statt. Herzliche Einladung dazu!  
Für Satzung wird der Weltgebetstag gemeinsam mit Frauen aus Kühnhaide und Rübenau in Kühnhaide im Pfarrhaus gefeiert. Beginn: 17.00 Uhr



### Hope-Gottesdienst

Sonntag, 20. März,  
10.30 Uhr in der St. Marienkirche  
Zum Jahresthema: „Wort Gottes“  
Predigt: Schwester Beate aus Selbitz,  
Musik: Jens Bräunig

## Landeskirchliche Gemeinschaft

### MARIENBERG

Leiter: Lothar Hofmann,  
Telefon: 03735 24419

#### Gemeinschaftsstunde:

sonntags im Februar und März, 17.00 Uhr

#### Familienstunde:

Sonntag, 14. Februar, 17.00 Uhr

#### Lob- und Dankstunde:

Sonntag, 20. März, 17.00 Uhr

#### Frauenstunde:

Dienstag, 9. Februar und 8. März,  
19.30 Uhr

#### Bibelstunde:

Dienstag, 23. Februar und 22. März,  
19.30 Uhr

#### Kinderstunde:

jeden Sonnabend, 10.00 Uhr  
(außer Ferien)

#### Jugendstunde:

jeden Montag, 18.00 Uhr (außer Ferien)

#### Seniorenkreise:

(Mühlberg und Dörfel)

Mittwoch, 3. und 17. Februar, 15.00 Uhr

Mittwoch, 2., 16. und 30. März, 15.00 Uhr

### GEBIRGE

Leiter: Michael Gottschalk  
Telefon: 03735 22820

#### Gemeinschaftsstunde:

Sonntag, 7., 14. und 21. Februar, 9.30 Uhr

Sonntag, 13. und 27. März, 9.30 Uhr

#### Dankstelle:

Sonntag, 6. März, 9.30 Uhr

#### Kinderstunde:

jeden Sonntag, 9.30 Uhr

#### EC-Jugendbund:

jeden Sonntag, 19.00 Uhr

#### Bastelkreis:

jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr

#### Mittlere Generation:

Freitag, 5. Februar und 4. März, 19.30 Uhr

#### Seniorenkreis Gebirge:

Dienstag, 9. und 23. Februar, 15.00 Uhr

Dienstag, 8. und 22. März, 15.00 Uhr

### LAUTA

Leiterin: Eva Schäfer  
Telefon: 03735 22215

#### Gemeinschaftsstunde:

Sonntag, 14. und 28. Februar, 17.00 Uhr

Sonntag, 13. und 20. März, 17.00 Uhr

#### Brückenschlag:

Sonnabend, 20. Februar, 19.30 Uhr

#### Osterfrühstück:

Ostermontag, 28. März, 9.30 Uhr

#### Kinderstunde:

sonnabends, 14-tägig, 10.00 Uhr  
(außer in den Ferien)

#### Bibelstunde:

Donnerstag, 4. Februar und 3. März,  
19.30 Uhr



## Gottesdienste in den Pflegeheimen

### Seniorenzentrum „Haus Lauckner“

#### Mittwoch, 24. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit  
Heiligem Abendmahl,  
Pfarrer Hadlich-Theml (ev.-luth.)

#### Mittwoch, 30. März

10.00 Uhr Ostergottesdienst,  
Pfarrer Hadlich-Theml (ev.-luth.)

### Diakonie-Pflegeheim „Hoffnung“

#### Montag, 8. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst,  
Pfarrer Freier (ev.-luth.)

#### Montag, 7. März

10.00 Uhr Gottesdienst,  
Pfarrer Freier (ev.-luth.)

#### Ostermontag, 28. März

10.00 Uhr Gottesdienst,  
Pfarrer i.R. Gläser (ev.-luth.)

**montags, wenn kein Gottesdienst ist,  
10.00 Uhr Andacht**

## Regelmäßige Veranstaltungen (Marienberg)

### Junge Gemeinde:

dienstags (Kirchturm) 19.00 Uhr

### Mädchenkreis:

5. – 8. Klasse, donnerstags, 17.00 Uhr  
(Jugendraum)  
verantwortlich: Kerstin Ullmann,  
Telefon: 03735 24874

### Kantorei:

montags, 19.30 Uhr (Kirchensaal)  
Leitung: KMD Rudolf Winkler,  
Telefon: 03735 669966

### Posaunenchor:

mittwochs, 19.00 Uhr (Kirchensaal)  
Leitung: Frieder Meier,  
Telefon: 03735 22654

### Vorkurrende:

donnerstags, 15.00 Uhr (Sitzungszimmer)

### Kurrende:

freitags, 16.00 Uhr (Kirchensaal)  
Leitung: KMD Rudolf Winkler,  
Telefon: 03735 669966

### Blockflötenkreis:

freitags, 17.00 Uhr (Kirchensaal)  
Leitung: KMD Rudolf Winkler,  
Telefon: 03735 669966

## Regelmäßige Veranstaltungen (Satzung)

### Kirchenchor:

donnerstags, 19.30 Uhr

### Christenlehre:

dienstags, 16.00 Uhr, Klasse 1 – 3

### Christenlehre:

dienstags, 17.00 Uhr, Klasse 4 – 6

### Kurrende:

freitags, 17.00 Uhr

### Junge Gemeinde:

freitags, 19.00 Uhr

*Alle Veranstaltungen finden im  
Pfarrhaus statt.*





## Wir begleiten mit unserer Fürbitte

### ... die getauften Kinder

**Nele Scheller**, Tochter von Lars und Katrin Scheller aus Wolkenstein

**Ella Fritzsche**, Tochter von Kai und Ulrike Fritzsche aus Singen-Bohlingen

**Philipp Melzer**, Sohn von Bernd und Christiane Melzer aus Satzung



### ... das zur Silbernen Hochzeit eingeseignete Paar

**Jens-Uwe und Sylvia Clauß** geb. Thieme aus Marienberg

### ... die christlich Bestatteten

**Erna Kauschke** geb. Emmrich, 95 Jahre (Beerdigung in Dresden)

**Fritz Hunger**, 94 Jahre (Beerdigung in Marienberg)

**Manfred Schröter**, 80 Jahre (Beerdigung in Marienberg)

**Harald Kunicke**, 76 Jahre (Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Marienberg)

**Siegfried Laux** aus Kühnhaide, 87 Jahre (Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Marienberg)

**Josef Klette**, 26 Jahre (Beerdigung in Marienberg)

**Günter Buschmann**, 87 Jahre (Beerdigung in Großrückerswalde)

**Margaretha Morgenstern** geb. Kreher, 92 Jahre (Beerdigung in Rothenthal)

**Anny Kaden** geb. Kunze, 86 Jahre aus Grünhainichen (Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Marienberg)

**Hannelore Gottschalk** geb. Schmidt, 80 Jahre (Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Marienberg)

**Helga Börner**, 84 Jahre (Beerdigung in Marienberg)

**Gertrud Mauersberger** geb. Kießling, 99 Jahre (Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Marienberg)

**Herbert Herold**, 82 Jahre (Beerdigung in Marienberg)

## Bankverbindungen

KG Marienberg:  
BIC: GENODED1DKD,  
IBAN: DE91 3506 0190 1682 0090 19

Kirchgeld:  
BIC: GENODED1DKD,  
IBAN: DE41 3506 0190 1662 5000 18

Friedhof:  
BIC: GENODED1DKD,  
IBAN: DE19 3506 0190 1662 5000 26

Förderverein:  
BIC: WELADED1STB,  
IBAN: DE51 8705 4000 3103 0029 62

### Kirchgemeinde Satzung:

Kirchgeld:  
BIC: GENODED1DKD  
IBAN: DE30 3506 0190 1620 9100 11

Spenden:  
BIC: WELADED1STB  
IBAN: DE70 8705 4000 3121 0001 94

## Kirche im Internet

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde:  
[www.st-marien-marienberg.de](http://www.st-marien-marienberg.de)

Posaunenchor:  
[www.posaunenchor-marienberg.de](http://www.posaunenchor-marienberg.de)

Junge Gemeinde:  
[www.jg-marienberg.de](http://www.jg-marienberg.de)

Förderverein:  
[www.foerderverein.kirche-marienberg.de](http://www.foerderverein.kirche-marienberg.de)

Kirchgemeinde Satzung:  
[www.kirche.satzung-erzgebirge.de](http://www.kirche.satzung-erzgebirge.de)



## Impressum:

Herausgeber:  
Evangelisch-Lutherische  
St.-Marien-Kirchengemeinde,  
Freiberger Straße 2,  
09496 Marienberg,  
Pfarrer Hadlich-Theml

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Satzung,  
Satzunger Kirchstraße 2,  
09496 Marienberg,  
Pfarrer Freier

Verantwortlich für den Inhalt:  
Pfarramt, sowie die Autoren der Beiträge

Druck:  
Druckerei Gebrüder Schütze GbR,  
Wolkenstein

Für die Deckung der Unkosten wird um Spenden gebeten.

**Redaktionsschluss:**  
**ca. am 10. des Vormonats zum**  
**Erscheinungstermin**

*Änderungen vorbehalten.*

Titelfoto: „Tröst“ von Stefanie Bahlinger,  
Verlag: [www.verlagambirnach.de](http://www.verlagambirnach.de)

### **Pfarramt Marienberg:**

Freiberger Straße 2, Telefon: 03735 22238

Email: pfarramt@kirche-marienberg.de

#### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch bis Freitag

9.00 – 13.00 Uhr

Dienstag

9.00 – 18.00 Uhr

### **Friedhof Marienberg:**

Freiberger Straße

Telefon: 03735 22370 / 0162 5622551

### **Kindergarten Marienberg:**

Brüderweg 13, Telefon: 03735 23073

### **Pfarramt Satzung:**

Satzunger Kirchstraße 2,

Telefon: 037364 8443

Email: kg.satzung@evlks.de

#### Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 12.00 und

14.00 – 17.00 Uhr

### **Kindergarten Satzung:**

Satzunger Kirchstraße 2

Telefon: 037364 8269



### **MITARBEITER IM VERKÜNDIGUNGSDIENST**

#### **Pfarrer Frank Hadlich-Theml**

E-Mail: frank.hadlich@freenet.de

Töpferstraße 28, Telefon: 0173 6642542

Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung



#### **Pfarrer Volkmar Freier**

E-Mail: VolkmarFreier@aol.com

Zschopauer Straße 20, Telefon: 03735 769008

Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung



#### **KMD Rudolf Winkler**

E-Mail: Rudolf.Winkler@evlks.de

Pobershau, Amtsseite, Dorfstraße 41,

Telefon: 03735 669966



### **GEMEINDEPÄDAGOGEN:**

#### **Kerstin Ullmann**

E-Mail: KerstinUllmann1@gmx.de

Anton-Günther-Weg 11

Telefon: 03735 24874



#### **Carolin Müller**

E-Mail: carolin@marienberg.km3.de

Am Zeuggraben 23, Gebirge,

Telefon: 03735 938108